

## 2020 – Jahresbericht des Präsidenten

Alles war anders. Wir blicken auf ein für uns frustrierendes Jahr zurück. Was wir geplant und organisiert haben, war in Frage gestellt und mussten wir zum Teil absagen.

Die Filmabende im Januar und Februar konnten noch abgehalten werden. 78 Filminteressierte sahen den Film Körper und Seele von Ildiko Enyedi, 55 das Filmwerk Lucky von John Carroll Lynch. Der dritte Filmabend war wegen der Corona-Pandemie nicht mehr möglich. Desgleichen musste die Filmgruppe ihre für 2021 vorgesehenen Filmabende absagen. Ich hoffe, dass sie sich nicht davon entmutigen lässt.

Ebenfalls konnten wir die am 1. November vorgesehene Sonntagsmatinée nicht durchführen, Die Heubühne im Bienzgut war gemietet, die Musik organisiert. Etwas anderes wäre aber unverantwortlich gewesen.

Auch die Mitgliederversammlung vom 21. April mussten wir absagen. In einem von den Statuten abweichenden formlosen Vorgehen stimmten die Vereinsmitglieder der Jahresrechnung 2019, dem Budget und der Zusammensetzung des Vorstandes mit neu Ursula Fahrni als Nachfolgerin von Marianne Riedener als Kassiererin und Adrian Rudin zu. Das erlaubte uns die Vereinstätigkeit fortzusetzen. Die Kasse wurde nachträglich am 30. Juni 2020 durch Christian Wyss und Ruth Brühlmann revidiert und als ordnungsgemäss geführt befunden.

Immerhin. Weiterhin wurde das Ofenhaus benutzt. Die Ofenhausgruppe traf sich sieben Mal zum Backen und führte im August ihr traditionelles Pizzaessen für die Familienmitglieder durch.

Auch die Adventsfenster erleuchteten wieder dank der Organisation von Cornelia Bürki die dunklen Dezemberabenden. Allerdings ohne die dazugehörige Geselligkeit. Die wenigen trotz Corona durchgeführten Apéros fanden draussen in der Kälte statt.

Das Administrative wurde weiter erledigt. Der Vorstand traf sich für die Planung und Organisation des Vereins drei Mal. Ich danke Monica Bader (Verbindung Ofenhausgruppe), Emil Erne (Verbindung Filmgruppe / Protokollführer), Markus Morgenegg (Vertreter in der Quartierkommission Bümpliz/Bethlehem), Adrian Rudin (Zuständiger Aktivitäten), Ursula Fahrni und Veronika Käser für ihren Einsatz. Weiter danke ich Urs Zimmermann für die Betreuung unserer Webseite [www.vereinkuba.ch](http://www.vereinkuba.ch). Mein besonderer Dank gilt Marianne Riedener, welche sich wegen der besonderen Umstände bereit erklärte, die Kasse bis Ende Jahr weiter zu führen. Ich konnte mich während all der Jahre immer auf Marianne verlassen. Ich werde sie vermissen.

Peter Blaser, Präsident des Vereins KuBA  
Januar 2021